

Protokoll 01.07.2026

Beginn 18:32 Uhr

1. Begrüßung und Bestimmung des Protokollanten

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Tobias Strauß

2. Fristgerechte und formgerechte Einladung

3. Anwesenheit:

7 Wahlmitglieder:

Tobias Strauß, Justus Stapp, Lena Repphun, Theresa Fedderau (online, bis 19:15), Lisa Höhner, Maya Neumann (online, ab 18:40 Uhr), Nico Staiger (online)

Senat:

Anne Klaß, Mathias Mauch, Isabel Brandt, Bjarne Mappes

-> beschlussfähig

4. Festlegung der finalen Tagesordnung

einstimmig angenommen

5. Abstimmung des Protokolls

einstimmig angenommen

6. Freiburger Initiative: Mensa für alle

Kritikpunkt: Land BW gibt zu wenig Zuschüsse an die Mensen

Bitte:

- Unterstützung bei der Kampagne
- Informationen zu Preisen, Situation mit Studierendenwerk, Miete, Beiträge, genügende Wohnheimplätze?

Ideen:

- Umfrage unter den Studis
- Nachfragen bei Studierendenwerk nach Preisentwicklung (Mensa, Wohnheim, Semesterbeiträge)
- Kontakt knüpfen zu Tübingen und Hohenheim

Konsens: Durch Umfragen, Kontakt knüpfen und Informationen sammeln entstehen tendenziell erstmal keine Nachteile für die Hochschule

-> Ideen umsetzen

7. Nachbesprechung Sommer-Party

Neu: Fassbier (schnell leer), Bar mit Cocktails, Flunkyball-Turnier

Positiv:

- Wenige Konflikte
- Regen: kein Problem dank Mitbenutzung der Zelte des Landesbläsertreffens
- Starkes Interesse am Flunkyball-Turnier

Verbesserungsvorschläge:

- Mehr Aktivitäten im Innenhof
- Starker Andrang bei Flunkyball-Wettbewerb nicht erweitert -> Ausfall des Limbo-Turniers
- Alkoholfreie Getränke sehr schnell aus
- Regenschutz über das Essen: durchweichte Brötchen

Ausgaben: 3768 €

Einnahmen: 4258€

-> trotz 2 € weniger Eintritt

➔ Kosteneinsparung: weniger Security (3 statt 5), keine Reinigungsfirma

8. Sonstiges

Awarenessteam:

- Gleichstellungsbeauftragte übernimmt mehr Aufgaben v.a. in der Kommunikation zwischen Hochschulverwaltung und Studierendenwerk (Organisation und Planung des Rahmens bei Ausstellungen und ähnlichen, inhaltliches übernimmt Awarenessteam)
- Neu: Sitzungen mit Gleichstellungsbüro
Ab dem nächsten Semester, z.B. zu Beginn
Ziel: Mehr gemeinsame Projekte realisieren

Stand - Sporthalle:

Einordnung: Hochschule fallen Stunden in der neuen Sporthalle weg

- Nicht nur HS benötigt Platz in der Halle
 - HS durch Kanzler (Heinle) und Johanne (Volleyball) vertreten
 - Winterhallenzeit:
Mittwoch: 1,5 h die sich Badminton und Volleyball teilen sich die Zeit
 - Basketball und Fußball werden wegfallen
- ➔ Problem: von 4 verfügbaren Hallenzeiten hat die Hochschule nur noch einen
- ➔ Idee: auf Vereine zu gehen, ob man da dazukommen kann, vielleicht auch nur 2 von 3 Teile gebraucht werden, vielleicht auf Tübingen zu gehen

Weggang Schurr (Professur für Wald- und Umweltpolitik):

- Vorstellungsgespräche
- Einladung zu Probevorlesungen
- Bitte: Übernahme der Struktur von Schurr -> bei der Prüfung für das 6. Semester

Zusammenarbeit zwischen StuRa und Senat:

- Zu wenig Sitzungen (normal: 1-mal im Monat)
- Fehlendes Resumé in der letzten Sitzung, sowie Vorstellung von Aufwandsentschädigung -> fehlende Zustimmung über Verteilung der Gelder, wurde nicht eingeholt bei Senat
-> fehlende offene Kommunikation
-> Haushaltsplan noch nicht hochgeladen, immer noch nicht von Rektorat bestätigt
-> Aufschlag bei den Jacken, keine offene Kommunikation welche Höhe aufgeschlagen wurde
-> Aufwandsentschädigung: Kritik aus Senat: fehlende Transparenz (Gespräch auf nach der Sitzung vertagt)

Projekte: Jagdschein für Nicht-Forstler (12 Teilnehmer), T-Shirts, Sprachkurse,
Forstvernetzungs-Treffen, Kochkurse

Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs durch Frank Schirmann

Wenig Plätze für Zusatzfächer:

Exkursionswoche Beimgraben, Anschlusseminar, Zusatzfach Moor,...

Sorge: Sterben Hochschulgruppen aus? Allgemeiner Konsens reges

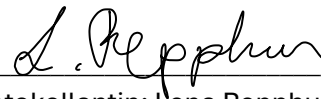
Hochschulleben, hat sich vieles neu gegründet. Trotzdem: Auftrag an den neuen

StuRa: Situation beobachten

Die Sitzung wurde um 20:13 Uhr geschlossen.



1. Vorsitzender: Tobias Strauß



Protokollantin: Lena Repphun